



Würzbacher Stadtkurier

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Würzburg

Nr. 1

Freitag, den 7. Januar 2022

Jahrgang 2022

Impfaktion

in der

Neuen Turnhalle Würzburg

An den Hofgelängen

am 15.01.2022

in der Zeit

von 10 - 15 Uhr



Kontaktdaten

Stadt Wurzbach
Leutenberger Straße 10
07343 Wurzbach
Tel.: 036652/304 0
Fax: 036652/304 16
E-Mail: stadt-wurzbach@wurzbach.de
Internet: www.wurzbach.de

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung, Bibliothek und Stadtinformation

Mo 09.00 - 12.00 Uhr
Di 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 09.00 - 12.00 Uhr
Fr 09.00 - 12.00 Uhr

Büro der Kontaktbereichsbeamten in der Stadtverwaltung Wurzbach

Polizeihauptmeister Horack

Sprechzeiten: dienstags 13.00 - 14.00 Uhr
Telefon: 0160-8080267



Amtliche Bekanntmachungen

Städtische Wohnungen zu vermieten

Oßla 124

124/2 EG 1 Raum Wohnung 34,6 m²

Anfragen richten Sie bitte zu den üblichen Öffnungszeiten an:

Stadtverwaltung Wurzbach
Frau Neumeister
Zimmer 102
Leutenberger Str. 10, 07343 Wurzbach
Telefon: 036652 30423

Die Stadtverwaltung informiert:

Im Bebauungsgebiet „An den Hofgelängen“ der Stadt Wurzbach stehen noch 6 Baugrundstücke mit Größen von 689 qm bis 848 qm zur Verfügung. Die sehr sonnige und ruhige Lage, ist für Familien mit Kindern bestens geeignet. Der Kaufpreis liegt bei 55,00 €/qm.

Bauinteressenten können sich ab sofort mit der Bauverwaltung der Stadt Wurzbach, Leutenberger Straße 10, Zimmer 303, Frau Simon, Telefon 036652/30440 in Verbindung setzen.

L. Simon
Bauverwaltung

Verteilung Amtsblatt der Stadt Wurzbach ab 2022

Das Amtsblatt der Stadt Wurzbach erscheint 1 x monatlich und wird durch die Deutsche Post AG verteilt.

Hierbei wurde bisher auch jeder Briefkasten bedient, auf dem ein sogenanntes „Werbeverbots-Schild“ angebracht ist.

Ab dem 01.01.2022 darf dies nun leider nicht mehr erfolgen.

Das Amtsblatt der Stadt Wurzbach wird **ab dem 1. Januar 2022** nur noch an diejenigen Haushalte verteilt, die an ihrem Briefkasten **keine Aufkleber** „keine Werbung“ o. Ä. haben.

Diejenigen, die einen solchen Aufkleber haben, können sich das Amtsblatt im Rathaus der Stadt Wurzbach zu den bekannten Öffnungszeiten kostenfrei abholen. Der Anspruch auf Zustellreklamation entfällt.

Wir bitten um Verständnis!

Redaktion Amtsblatt

Nächste Ausgabe

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 24.01.2022

Erscheinungstag:

Freitag, 04.02.2022

Texte/Fotos bitte digital liefern (nach Abdruck im Internet weltweit lesbar)!

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Abdruck!

Wir behalten uns Kürzungen und Änderungen vor.

Kontaktdaten Redaktion:

Tel.: 036652/304 32
E-Mail: h.plewnia@stadt-wurzbach.de
Im Internet unter www.wurzbach.de finden Sie sämtliche Ausgaben seit November 2009 sowie die Erscheinungs- und Redaktionsschlussstermine für 2022.



Impressum

Wurzbacher Stadtkurier

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Wurzbach

Herausgeber: Stadt Wurzbach, vertreten durch den Bürgermeister **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Stadt Wurzbach, vertreten durch den Bürgermeister **Verantwortlich für nicht-amtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Urheber- und Bildrechte:** Wir bitten alle Einsender von Text- und Bildbeiträgen vor der Einsendung die Urheber- und Bildrechte zu klären und weisen darauf hin, dass die Urheber- und Bildrechte für die Veröffentlichung im Wurzbacher Stadtkurier an die Stadt Wurzbach übergehen. **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann, LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 - 21; Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** einmal monatlich, die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Wurzbach. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen bzw. abonnieren. Des Weiteren besteht die Möglichkeit im Rathaus der Stadt Wurzbach, Leutenberger Str. 10, 07343 Wurzbach zu den bekannten Öffnungszeiten Einzel Exemplare im beschränkten Umfang abzuholen bzw. in Amtsblätter Einsicht zu nehmen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Letzte Zahlungserinnerung für Beträge mit Fälligkeit 2021

Die Finanzverwaltung erinnert **letztmalig** an die Zahlung der



**Grundsteuern,
Gewerbesteuern,
Hundesteuern,
Mieten,
Pachten und
Friedhofsgebühren.**

für das Jahr 2021

Bitte überprüfen Sie, ob Sie alle Abgaben vollständig entrichtet haben, da bei Nichtzahlung die Mahnung der offenen Beträge erfolgt und damit Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen bzw. ein Vollstreckungsverfahren eingeleitet werden muss.

Der Mahnlauf beginnt ab dem 15.01.2022.

Bitte geben Sie immer das Kassenzeichen an!

Unsere Bankverbindungen:

Kreissparkasse Saale-Orla
IBAN DE37 8305 0505 0000 0030 00
BIC HELADEF1SOK

VR Bank Oberfranken Mitte eG
IBAN DE57 7719 0000 0002 7144 00
BIC GENODEF1KU1

In der 14. Sitzung des Stadtrates der Stadt Wurzbach am 01.12.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 2021/0071

Der Stadtrat der Stadt Wurzbach bestätigt in seiner Sitzung am 01.12.2021 die vorliegende Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja - 10 / Nein - 1 / Stimmenenthaltungen - 1

Beschluss Nr. 2021/0072

Der Stadtrat der Stadt Wurzbach bestätigt in seiner Sitzung am 01.12.2021 das Protokoll der Sitzung vom 08.09.2021 - öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja - 12 / Nein - 0 / Stimmenenthaltungen - 0

Beschluss Nr. 2021/0073

Der Stadtrat der Stadt Wurzbach beschließt nach Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2020 der Wohnungsbaugesellschaft Bad Lobenstein mbH, insbesondere der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

1. Der Jahresabschluss 2020 wird mit einer Bilanzsumme von 18.929.839,20 € und einem Jahresfehlbetrag von 200.415,10 € gemäß § 42 a GmbH-Gesetz festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Dem Geschäftsführer wird für das abgelaufene Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird für das abgelaufene Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
5. Als Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2021 wird die Bavaria Treu AG Erfurt bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja - 12 / Nein - 0 / Stimmenenthaltungen - 0

Beschluss Nr. 2021/0074

Der Stadtrat der Stadt Wurzbach beschließt in seiner Sitzung am 01.12.2021 gemäß § 45 Absatz 6 Satz 5 ff Thüringer Kommunalordnung, dass die Stadt Wurzbach den Ortsteilen mit Ortsteilverfassungsrecht zur Erfüllung ihrer Aufgaben finanzielle Mittel in Höhe von 2,55 EURO pro Einwohner (§ 45 Abs 6 S 6 ThürKO) zur Verfügung stellt. Diese Mittel sind in den künftigen Haushaltsplänen zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja - 11 / Nein - 1 / Stimmenenthaltungen - 0

Beschluss Nr. 2021/0075

Der Stadtrat der Stadt Wurzbach beschließt in seiner Sitzung am 01.12.2021 eine außerplanmäßige Ausgabe zur Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Ortsteile mit Ortsteilverfassung in Höhe von 7.818,30 €, die sich wie folgt verteilen:

Ortsteil Grumbach:	382,50 €
Ortsteil Heberndorf:	596,70 €
Ortsteil Heinersdorf:	803,25 €
Ortsteil Oßla:	854,25 €
Ortsteil Titschendorf:	497,25 €
Ortsteil Weitisberga:	354,45 €
Ortsteil Wurzbach:	4.329,90 €

Abstimmungsergebnis:

Ja - 8 / Nein - 4 / Stimmenenthaltungen - 0

Gültigkeit von Personaldokumenten beachten

Das Einwohnermeldeamt informiert

Deutsche Staatsbürger, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind verpflichtet, einen gültigen Personalausweis oder Reisepass zu besitzen.

Auch in diesem Jahr verlieren wieder viele Dokumente ihre Gültigkeit. Wir weisen deshalb darauf hin, dass jeder Bürger für die Gültigkeit seiner Dokumente selbst verantwortlich ist.

Zur Beantragung von Personalausweisen bzw. Reisepässen muss jeder Bürger persönlich vorsprechen. Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung ist erforderlich.

Mitzubringen sind:

- das derzeitige Personaldokument (Personalausweis/Reisepass/Kinderreisepass),
- eine aktuelle Personenstandsurkunde (Geburts- bzw. Heiratsurkunde) und
- ein aktuelles biometrisches Passfoto

Gültigkeit von Personaldokumenten:

- vor Vollendung des 24. Lebensjahres	6 Jahre
- ab Vollendung des 24. Lebensjahres	10 Jahre

Gebühren Personalausweis:

- vor Vollendung des 24. Lebensjahres	22,80 €
- ab Vollendung des 24. Lebensjahres	37,00 €

Gebühren Reisepass:

- vor Vollendung des 24. Lebensjahres	37,50 €
- ab Vollendung des 24. Lebensjahres	60,00 €

Die Gebühren sind am Tag der Beantragung in bar zu entrichten.

Erscheinungstermine „Wurzbacher Stadtkurier“ 2022

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Januar	15.12.2021	07.01.2022
Februar	24.01.2022	04.02.2022
März	21.02.2022	04.03.2022
April	21.03.2022	01.04.2022
Mai	25.04.2022	06.05.2022
Juni	23.05.2022	03.06.2022
Juli	20.06.2022	01.07.2022
August	25.07.2022	05.08.2022
September	22.08.2022	02.09.2022
Oktober	26.09.2022	07.10.2022
November	24.10.2022	04.11.2022
Dezember	21.11.2022	02.12.2022

Änderungen vorbehalten!

Ansprechpartner:

Stadt Wurzbach
Frau Plewnia
Leutenberger Straße 10
07343 Wurzbach
Tel. 036652/304 32
E-Mail: meldeamt@stadt-wurzbach.de

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

02.12.2021 Frau Käthe Reichardt
Wurzbach OT Oßla



Nichtamtliche Bekanntmachungen

Tagespflege Wannenbad Wurzbach

Einrichtungsleiterin: Alexandra Rothe

Anschrift: Lehestener Straße 33,
07343 Wurzbach

Telefon: 036652 - 3505-18

Mail: A.Rothe@diakonie-wl.de

geöffnet: Montag bis Freitag
von 8.00 bis 16.00 Uhr und nach Absprache

Kosten: Ein großer Teil der Kosten wird von der Pflegekasse
erstattet.

Wir beraten Sie und helfen Ihnen gern, wenn Sie an unserem
Angebot interessiert sind.



Vereine und Verbände

Neues vom mobilen Seniorenbüro

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser!

Ab dem 1. Januar 2022 gibt es Änderungen bei der gesetzlichen Pflegeversicherung. So stehen Pflegebedürftigen, welche Pflegeleistungen oder Kombinationsleistungen zustehen bei dem Pflegegrad 2 nun 724 €, bei dem Pflegegrad 3 nun 1363 €, dem Pflegegrad 4 nun 1693 € und bei dem Pflegegrad 5 nun 2095 € zur Verfügung.

Für die Kurzzeitpflege stehen jährlich 1774 € zur Verfügung. Alle anderen Beträge wie zum Beispiel für den Besuch der Tagespflege, Pflegegeld, der Zuschuss für wohnraumbessernde Maßnahmen wurden nicht erhöht.

Für die zum Verbrauch bestimmten Pflegehilfsmittel (Handschuhe, Bettschutzeinlagen, Desinfektionsmittel) wird der Anspruch von monatlich 60,00 € wieder auf 40,00 € begrenzt. Die Ausnahmeregelung wird somit aufgehoben.

Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Wussten Sie schon?

Zimt senkt den Blutzuckerspiegel

Zimt ist eines der beliebtesten orientalischen Gewürze. Aus der getrockneten Rinde des Zimtbaumes gewonnen, besitzt er einen unverkennbaren Geschmack. Zimt und Zucker schmecken gut zusammen. Aber während gezuckerte Süßspeisen den Blutzucker hochschnellen lassen, kann Zimt sowohl die Blutzuckerwerte als auch den Cholesterinspiegel senken. Durch Hinzugabe von Zimt kann man also so manche Nascherei etwas entschärfen! Außerdem fördert Zimt den Fettabbau und kann daher beim Abnehmen nach den Feiertagen helfen. Einst war Zimt wertvoller als Gold. So wurde in mittelalterlichen Rezepten viel Zimt verwendet, um seinen Reichtum zu zeigen. In indischen Harems brannten Zimtstangen als Räucherwerk. Ihnen wurde eine aphrodisierende Wirkung zugeschrieben. In Österreich schenkte man seiner Angebeteten ein Sträußchen mit Zimtstangen zum Zeichen der Liebe. Denken wir an Zimt so kommen süße Erinnerungen an Omas Milchreis oder an ihren Apfelkuchen.

Ein Teelöffel Zimt kann den Blutzuckerspiegel um nahezu 30 % senken und der Verzehr von Zimt steigert die Aufmerksamkeit! Also: Zimt liegt in der Luft!

Wie lange darf der Christbaum bleiben?

Höchste Zeit, dass der Weihnachtsbaum abgeräumt wird, dachte Greta. Die Nachbarin hatte ihren Baum gleich nach Silvester weggeschafft und machte sich schon lustig über sie. In Gretas Haus stand der Christbaum unverändert, obwohl sogar der Dreikönigsfeiertag schon vorbei war. „Die Kinder wollen ihn noch ein paar Tage behalten“, rechtfertigte sich Greta vor der Nachbarin. Sie hatten in diesem Jahr ein schiefes, aber ein sehr dichtes Exemplar einer Tanne. Es war ein wunderschöner Nachmittag gewesen, als Greta mit Kindern den Baum schmückte. Sie hängten ihn mit Strohsternen, die Lisa im Kindergarten gebastelt hatte, Lukas hatte sich Zimtsterne gewünscht, hier und da hing ein Lamettafaden. Oben auf der Spitze thronte der uralte Rauschgoldengel von Omi. Der Engel sah von Jahr zu Jahr mitgenommen aus, aber die Familie mochte ihn so wie er war. Der Weihnachtsschmuck bei Gretas Nachbarin sah ganz anders aus: Sie hatte jedes Jahr einen perfekt geschmückten Baum, bei dem die Farben der Kugeln zu den Kerzen passten. Greta seufzte vor sich hin: „Unserer ist halt so eine Promenaden-Mischung!“ Nun neckte die Nachbarin Greta schon wieder: „Wenn du den Baum nicht bald abräumst, kannst du ihn gleich bis nächstes Jahr stehen lassen!“ Ingeheim gab Greta ihr recht, der Baum stand inzwischen allen im Wege. Und längst verlor er seine Nadeln.

Sie gab sich also einen Ruck und holte die Schachteln aus dem Keller, in den sie immer den Christbaumschmuck aufbewahrte. Als ihr Mann nach Hause kam, rief sie ihm gleich zu: „Karl, lass uns heute den Baum abschmücken. Ich kann ihn langsam nicht mehr sehen! Weihnachten ist schon lange vorbei!“ „Och, der sieht doch noch gut aus!“ murmelte Karl und machte es sich auf der Couch bequem. Es lief gerade eine Nachrichtensendung. Der Sprecher sagte: „Immer mehr Familien behalten ihre Christbäume bis Mariä Lichtmess am 2. Februar!“ Karl und Greta sahen sich an: Das war erst in 2 Wochen!

Greta setzte sich zu Karl aufs Sofa. Sie tranken ein Glas Wein und schauten fern. Ein abgeknickter trockener Zweig vom Christbaum hing schon vor der Matschscheibe, aber das störte sie gar nicht! (aus: Singliesel.de)

Die guten Vorsätze

Ein neues Jahr geht auf die Reise, sehr ungewiss sind Weg und Ziel. Es zieht uns mit auf eigne Weise, in jedem Jahr das gleiche Spiel.

Wir schwören, planen, ändern, streben und nehmen uns so vieles vor. Doch oftmals müssen wir erleben, am Ende tröstet der Humor.

Oft endet es wie es schon war - ein Prosit auf das neue Jahr! (aus: Hannelore Gewalt „Thüringen All meine Gedanken“)

Wir wünschen ein gesundes und schönes Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr und bleiben Sie gesund!

Benötigen Sie Hilfe, haben Sie Fragen dann wenden Sie sich an uns. Wir beraten Sie gerne!

Mobiles Seniorenbüro Wurzbach/ Rosenthal am Rennsteig und Remptendorf

Ihre Quartiersmanagerin Ute Grüner

Sie erreichen mich unter: 0151 - 20380240

Sonstiges

Weihnachtspost aus Heinersdorf

Fast 100 Weihnachtskarten haben Gerda Goers und ihre Tochter Anke Neumann aus Heinersdorf geschrieben. Damit wollen sie Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegeheime in Bad Lobenstein und Ebersdorf erfreuen. Die Idee kam im vergangenen Jahr, als aufgrund der Corona-Pandemie in sämtlichen Einrichtungen ein Besuchsverbot galt und auch zuhause so mancher alte Menschen das Weihnachtsfest allein verbringen musste. Gerda Goers hat die Karten von ambulanten Hospizdienst der Diakoniestiftung bekommen, denn ihre Tochter ist dort als ehrenamtliche Begleiterin tätig.

Am Küchentisch wurden diese mit lieben Worten oder einem Bibelspruch geschrieben und in den Häusern abgegeben. Auch allein lebende Menschen in Heinersdorf haben die Weihnachtspost von Familie Goers bekommen. „Meine Mutter und uns allen hat das Schreiben Freude gemacht. Mancher hat sich gemeldet und für den Gruß bedankt. Das hat uns bestärkt und weil das Weihnachtsfest in diesem Jahr wieder mit Einschränkungen verlaufen muss, haben wir entschieden erneut Karten zu schreiben“, sagt Anke Neumann. Also ging die Post wieder an die beiden Senioreneinrichtungen. Dort werden die Karten ausgelegt und vom Personal an die Bewohnerinnen und Bewohner weitergegeben. Auch der Gruß an so manchen Heinersdorfer ist schon fertig und wird bald verteilt.



Anke Neumann (l.) und Gerda Goers beim Weihnachtskarten schreiben.

Wasser- und Bodenanalysen

AfU e.V.
Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.
Leipziger Str. 27
09648 Mittweida
Tel/ Fax.: 03727 976311
www.afu-ev.org
E-Mail: afu-ev@web.de

Am Dienstag, den 18. Januar 2022
bietet die AfU e.V. die Möglichkeit

in der Zeit **von 11.00 - 12.00 Uhr**
in Gefell,
im Rathaus, Markt 11

und **von 15.45 - 16.45 Uhr**
in Wurzbach,
im Rathaus, Leutenberger Str. 10

Wasser- und Bodenproben
untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Bitte informieren Sie sich kurz vor dem Termin auf unserer Internetseite www.afu-ev.org, ob der Termin aufgrund der Corona-Situation wirklich stattfindet!